



SPORTARTSPEZIFISCHE NOMINIERUNGS- KRITERIEN

TOKIO 2020

Bund Deutscher Radfahrer

1. Sportart	Bahn Ausdauer
2. Wettkampfzeitraum	03. - 09. August 2020
3. Anzahl der Wettbewerbe	6 (3 Frauen, 3 Männer)
4. Maximale Quotenplätze/Teilnehmer/Startplätze	
Quotenplätze/Gesamtteilnehmer	121 (61 Frauen, 60 Männer)
Max. Quotenplätze/Teilnehmer	10 pro Nation (5 Frauen, 5 Männer)*
Max. Startplätze** in den Wettbewerben	6 Startplätze pro Nation (je 3 pro Geschlecht) <u>Frauen</u> : 1 Startplatz in der Mannschaftsverfolgung (1 Team à 4 Athletinnen), 1 Startplatz im Omnium, 1 Startplatz Madison (1 Team à 2 Athletinnen) <u>Männer</u> : 1 Startplatz in der Mannschaftsverfolgung (1 Team à 4 Athleten), 1 Startplatz im Omnium, 1 Startplatz Madison (1 Team à 2 Athleten)

*Frauen und Männer:

mit Qualifikation in der Mannschaftsverfolgung und im Omnium: 5 Plätze, davon 4 über Mannschaftsverfolgung (1 Team à 4 Athlet*innen) und 1 Platz im Omnium;

mit Qualifikation in der Mannschaftsverfolgung und ohne Qualifikation im Omnium: 4 Plätze über Mannschaftsverfolgung (1 Team à 4 Athlet*innen);

ohne Qualifikation in der Mannschaftsverfolgung: max. 2 Quotenplätze: 1 Team (2 Athlet*innen) im Madison;

ohne Qualifikation in der Mannschaftsverfolgung und ohne Qualifikation im Madison: max. 1 Quotenplatz im Omnium

**Startberechtigungen

5. Internationaler Qualifikationsweg

Die Qualifikation für die Olympischen Spiele erfolgt entsprechend des disziplinspezifischen UCI Olympic Track Rankings 2018-2020, dessen Grundlage die Ergebnisse der WM Bahn 2019 und 2020, der EM Bahn Elite 2018 und 2019 sowie der jeweils 6 Weltcups Bahn in

den Jahren 2018/19 und 2019/20 sind (pro Jahr werden jeweils nur die 3 besten Weltcups, davon mindestens 1 Weltcup außerhalb Europas, in die Rangliste eingebracht).

Frauen und Männer

Mannschaftsverfolgung: Platz 1-8 Nationen-Olympiarangliste Mannschaftsverfolgung

Quotenplätze: 32 (8 Teams à 4 Athlet*innen)

Startplätze: 8 (1 Team = 1 Startplatz)

Madison: Die 8 höchstplatzierten NOCs der Nationen-Olympiarangliste Madison, die nicht über die Olympiarangliste Mannschaftsverfolgung qualifiziert sind

Quotenplätze: 16 (8 Teams à 2 Athlet*innen)

Max. Startplätze: 16 (16 Teams à 2 Athlet*innen, 1 Team = 1 Startplatz); neben den über die Quotenplätze qualifizierten NOCs sind diejenigen NOCs startberechtigt, die die direkte Qualifikation (=Quotenplätze) über die Mannschaftsverfolgung erreicht haben (8)

Omnium: Die 12 (Männer) bzw. 13 (Frauen) höchstplatzierten NOCs der Nationen-Olympiarangliste Omnium, die keine direkte Qualifikation im Madison erreicht haben

Quotenplätze 12 (Männer) bzw. 13 (Frauen) ***

Max. Startplätze: 20 (Männer) bzw. 21 (Frauen); neben den über die Quotenplätze qualifizierten NOCs sind diejenigen NOCs startberechtigt, die die direkte Qualifikation (=Quotenplätze) im Madison erreicht haben (8)

***Anzahl der Quotenplätze über die Nationen-Olympiarangliste wird reduziert und an die jeweils beste Nation eines Kontinentes abgegeben, wenn dieser Kontinent in keiner der verfügbaren Ausdauer-Disziplinen (Mannschaftsverfolgung, Madison, Omnium) qualifiziert sein sollte.

6. Nationaler Qualifikationsweg

Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom Vorstand des DOSB im März 2019 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Tokio 2020. Der nationale Qualifikationsweg wurde von den verantwortlichen Bundestrainern federführend entwickelt und mit dem Athletensprecher bzw. der Athletensprecherin abgestimmt.

Frauen

Qualifikationswettkämpfe

Als Qualifikationswettkämpfe zählen alle im Qualifikationsraum 2018-2020 aufgeführten Wettkämpfe:

- Weltmeisterschaften
- Europameisterschaften
- Weltcups
- Deutsche Meisterschaften

DM Bahn	Dudenhofen:	11. – 15.07.2018
	Berlin:	01. – 04.08.2019
DM Omnium	Frankfurt (Oder):	22.12.2018
	Frankfurt (Oder):	21.12.2019
EM Bahn Elite	Glasgow:	02. – 12.08.2018
	Apeldoorn:	16. – 20.10.2019
Weltcups Bahn	Paris:	19. – 21.10.2018
	Milton:	26. – 28.10.2018
	Berlin:	30.11. – 02.12.2018
	London:	14. – 16.12.2018
	Cambridge:	18. – 20.01.2019
	Hong Kong:	25. – 27.01.2019
	Minsk:	01. – 03.11.2019
	Glasgow:	08. – 10.11.2019
	Hong Kong:	29.11. – 01.12.2019
	Cambridge:	06. – 08.12.2019
	Brisbane:	13. – 15.12.2019
	Milton:	24. – 26.01.2010
WM Bahn	Pruszkow:	27.02. – 03.03.2019
	Berlin:	26.02. – 01.03.2020

Qualifikationsnormen

Mannschaftsverfolgung: EV-Zeitnorm 3:34 min.
Weltcup 2018-20 / EM 2018-19/ WM 2019-20, 1x Platz 1-4 oder 2x Platz 5-8

Madison: Weltcup 2018-20 / EM 2018-19/ WM 2019-20, 1x Platz 1-6
oder 2x Platz 7-10

Omnium: Weltcup 2018-20 / EM 2018-19/ WM 2019-20, 1x Platz 1-6
oder 2x Platz 7-10

Männer

Qualifikationswettkämpfe

Als Qualifikationswettkämpfe zählen alle im Qualifikationsraum 2018-2020 aufgeführten Wettkämpfe:

- Weltmeisterschaften
- Europameisterschaften
- Weltcups
- Deutsche Meisterschaften
- Überprüfungen

Überprüfung:	Frankfurt (Oder):	06.10.2019
DM Bahn	Dudenhofen:	11. – 15.07.2018
	Berlin:	01. – 04.08.2019
DM Omnium	Frankfurt (Oder):	22.12.2018
	Frankfurt (Oder):	21.12.2019
EM Bahn Elite	Glasgow:	02. – 12.08.2018
	Apeldoorn:	16. – 20.10.2019
Weltcups Bahn	Paris:	19. – 21.10.2018
	Milton:	26. – 28.10.2018
	Berlin:	30.11. – 02.12.2018
	London:	14. – 16.12.2018
	Cambridge:	18. – 20.01.2019
	Hong Kong:	25. – 27.01.2019
	Minsk:	01. – 03.11.2019
	Glasgow:	08. – 10.11.2019
	Hong Kong:	29.11. – 01.12.2019
	Cambridge:	06. – 08.12.2019
	Brisbane:	13. – 15.12.2019
	Milton:	24. – 26.01.2010
WM Bahn	Pruszkow:	27.02. – 03.03.2019
	Berlin:	26.02. – 01.03.2020

Qualifikationsnormen

Mannschaftsverfolgung: EV-Zeitnorm 4:28 min. und
500m stehend-Zeitnorm 35.8s und
Weltcup / EM / WM 2018-20 1x Platz 1–4 oder 2x Platz 5-8

Madison: Weltcup / EM / WM 2018-20 1x Platz 1–6 oder 2x Platz 7-10

Omnium: Weltcup / EM / WM 2018-20 1x Platz 1–6 oder 2x Platz 7-10

Erreichen mehr Athlet*innen die vorgegebene nationale Qualifikationsnorm, als Quotenplätze bei den Olympischen Spielen zur Verfügung stehen, fließt das Trainerurteil/die Trainereinschätzung des verantwortlichen Bundestrainers unter Berücksichtigung der nationalen und internationalen Ergebnisse sowie der jeweiligen technischen und taktischen Möglichkeiten, Teamfähigkeit, psychische Stärke und das Leistungspotential der Folgejahre der zu nominierenden Athlet*innen nach Gesamtabstimmung mit dem Leistungssportdirektor in den Nominierungsvorschlag ein.

Da die Realisierung der Starts in allen Disziplinen (1 Team à 4 Athlet*innen in der Mannschaftsverfolgung + 1 Team à 2 Athlet*innen im Madison + 1 Athlet*in im Omnium) nur über Doppelstarts möglich ist (Anzahl der Quotenplätze = maximal je 5 Athlet*innen), erfolgt die Nominierung des finalen Olympiakaders entsprechend der Rangfolge des größten Erfolgspotenzials in den jeweiligen Disziplinen.

Sollte kein/e Athlet*in die nationale Qualifikationsnorm erreichen, kann der Verband einen Antrag auf Einzelfallentscheidung stellen.

Der Vorschlag zur Olympianominierung gegenüber dem DOSB-Vorstand erfolgt durch den Leistungssportdirektor des BDR in Abstimmung mit dem Präsidium des BDR und unter Einbeziehung des Athletensprechers bzw. der Athletensprecherin.

Sofern die sportliche Zielstellung bei den Olympischen Spielen in Tokio 2020 durch Krankheit/Verletzung von Athlet*innen gefährdet ist, kann der Leistungssportdirektor des BDR dem DOSB-Vorstand eine/n andere/n Athlet*in zur Nominierung oder Nachnominierung vorschlagen.

7. Nominierungstermin

Die offizielle Nominierung durch den DOSB-Vorstand erfolgt im Nominierungszeitraum Ende Mai bis Anfang Juli 2020. Die genauen Nominierungstermine werden frühzeitig bekannt gegeben.

Bund Deutscher Radfahrer

1. Sportart	BMX Racing
2. Wettkampfzeitraum	30. – 31. Juli 2020
3. Anzahl der Wettbewerbe	2 (je 1 Einzelwettbewerb Frauen und Männer)
4. Maximale Quotenplätze/Teilnehmer	
Quotenplätze/Gesamtteilnehmer	48 (24 Männer, 24 Frauen)
Max. Quotenplätze / Teilnehmer	6 pro Nation (3 Frauen, 3 Männer)

5. Internationaler Qualifikationsweg

Die Qualifikation und die Anzahl der Quotenplätze werden über die UCI Nationen-Weltrangliste (beginnend 01.09.2018 bis Stand 02.06.2020), die UCI Einzelweltrangliste (Stand 02.06.2020) oder die WM 2020 erreicht. Startberechtigt sind nur Athlet*innen, die mindestens 10 Punkte im UCI Individual Ranking am 02.06.2020 aufweisen.

Männer und Frauen

Quotenplätze: jeweils 24

UCI Nationenwelt-rangliste (Kriterium 1)	Platz 1 - 2:	3 Starter je Nation ergeben	6 Plätze
	Platz 3 - 5:	2 Starter je Nation ergeben	6 Plätze
	Platz 6 - 11:	1 Starter je Nation ergeben	6 Plätze
UCI Einzelweltrangliste (Kriterium 2)	die 3 besten Nationen, die Kriterium 1 nicht erfüllt haben: 1 Quotenplatz je Nation		3 Plätze
UCI WM 2020 (Kriterium 3)	die 2 besten Nationen, die Kriterium 1 und 2 nicht erfüllt haben: 1 Quotenplatz je Nation		2 Plätze
Austragungsland	1 Quotenplatz (wenn nicht über Kriterium 1, 2 oder 3 qualifiziert)		1 Platz
Neuvergabe Quotenplatz Austragungsland falls dieses über Kriterium 1, 2 oder 3 qualifiziert	Die beste Nation in der UCI Nationenwelt-rangliste		1 Platz

6. Nationaler Qualifikationsweg

Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom Vorstand des DOSB im März 2019 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Tokio 2020. Der nationale Qualifikationsweg wurde vom verantwortlichen Bundestrainer federführend entwickelt und mit dem Athletensprecher bzw. der Athletensprecherin abgestimmt.

Als Qualifikationswettkämpfe (Frauen und Männer) zählen alle in den Jahren 2019 und 2020 stattfindenden

- Weltmeisterschaften
- Europameisterschaften
- Weltcups

Qualifikationswettkämpfe 2019-2020 Frauen und Männer

1. Supercross - Weltcup Rennen der Saison 2019

27.04.2019 Manchester (GBR)
28.04.2019 Manchester (GBR)

11.05.2019	Papendal (NED)
12.05.2019	Papendal (NED)
08.06.2019	Saint-Quentin-en-Yvelines (FRA)
09.06.2019	Saint-Quentin-en-Yvelines (FRA)
13.09.2019	Rockhill (USA)
14.09.2019	Rockhill (USA)
28.09.2019	Santiago del Estero (ARG)
29.09.2019	Santiago del Estero (ARG)

2. Weltmeisterschaften 2019 und 2020

27.07.2019	Heusden-Zolder (BEL)
30.05.2020	Houston (USA)

3. Europameisterschaften 2019

13.07.2019	Valmiera (LAT)
------------	----------------

4. Supercross - Weltcup Rennen 2020 (bis zum 31.05.2020)

01.02.2020	Shepparton (AUS)
02.02.2020	Shepparton (AUS)
08.02.2020	Bathurst (AUS)
09.02.2020	Bathurst (AUS)
18.04.2020	Manchester (GBR)
19.04.2020	Manchester (GBR)
02.05.2020	Papendal (NED)
03.05.2020	Papendal (NED)
16.05.2020	Rockhill (USA)
17.05.2020	Rockhill (USA)

Qualifikationsnormen

Männer

- Erreichen einer Top 20 Platzierung bei der BMX Europameisterschaft 2019 oder
- Erreichen des ¼ Finales (Top 32) bei einem Weltcup 2019 oder 2020 oder
- Erreichen des ¼ Finales (Top 32) bei der WM 2019 oder 2020 oder
- Top 32 Platzierung der UCI Weltrangliste am 02.06.2020

Frauen

- Erreichen einer Top 10 Platzierung bei der BMX Europameisterschaft 2019 oder
- Erreichen des ½ Finales (Top 16) bei einem Weltcup 2019 oder 2020 oder
- Erreichen des ¼ Finales (Top 32) bei der WM 2019 oder 2020 oder

- Top 16 Platzierung der UCI Weltrangliste am 02.06.2020

Erreichen mehr Athlet*innen die vorgegebene nationale Qualifikationsnorm als Quotenplätze bei den Olympischen Spielen zur Verfügung stehen, fließt das Trainerurteil/die Trainereinschätzung des verantwortlichen Bundestrainers unter Berücksichtigung der nationalen und internationalen Ergebnisse sowie der jeweiligen technischen und taktischen Möglichkeiten, Teamfähigkeit, psychische Stärke und das Leistungspotential der Folgejahre, der zu nominierenden Athlet*innen nach Gesamtabstimmung mit dem Leistungssportdirektor in den Nominierungsvorschlag ein.

Der Vorschlag zur Olympianominierung gegenüber dem DOSB-Vorstand erfolgt durch den Leistungssportdirektor des BDR in Abstimmung mit dem Präsidium des BDR und unter Einbeziehung des Athletensprechers bzw. der Athletensprecherin.

Sollte kein/e Athlet*in die nationale Qualifikationsnorm erreichen, kann der Verband einen Antrag auf Einzelfallentscheidung stellen.

Sofern die sportliche Zielstellung bei den Olympischen Spielen in Tokio 2020 durch Krankheit/Verletzung von Athlet*innen gefährdet ist, kann der Leistungssportdirektor des BDR dem DOSB-Vorstand eine/n andere/n Athlet*in zur Nominierung oder Nachnominierung vorschlagen.

7. Nominierungstermin

Die offizielle Nominierung durch den DOSB-Vorstand erfolgt im Nominierungszeitraum Ende Mai bis Anfang Juli 2020. Die genauen Nominierungstermine werden frühzeitig bekannt gegeben.

Bund Deutscher Radfahrer

1. Sportart	BMX Freestyle
2. Wettkampfzeitraum	01. – 02. August 2020
3. Anzahl der Wettbewerbe	2 (je 1 Einzelwettbewerb Frauen und Männer)
4. Maximale Quotenplätze/Teilnehmer	
Quotenplätze/Gesamtteilnehmer	18 (9 Männer, 9 Frauen)
Max. Quotenplätze / Teilnehmer	4 (2 Frauen, 2 Männer) pro Nation

5. Internationaler Qualifikationsweg

Die Qualifikation und die Anzahl der Quotenplätze (Frauen und Männer) werden über die jeweilige UCI Nationen-Weltrangliste (beginnend 01.11.2018 bis Stand 11.05.2020) und über die WM 2019 erreicht. Startberechtigt für Tokyo 2020 sind nur Athlet*innen, die im Jahr 2005 oder früher geboren sind und mindestens 10 Punkte im UCI Individual Ranking am 12.05.2020 vorweisen.

1. UCI Nationen-Weltrangliste: **6 Quotenplätze**
 - NOC ranked 1. Platz **2 Quotenplätze**
 - NOCs ranked 2.- 5. Platz **je 1 Quotenplatz (= 4 Quotenplätze gesamt)**

2. UCI Urban Cycling World Championships 2019 – Park: **2 Quotenplätze**
 - **je 1 Quotenplatz** für jede der zwei bestplatzierten NOCs, die nicht über das Nationsranking qualifiziert sind

3. Das Gastgeberland qualifiziert sich automatisch mit **1 Quotenplatz** pro Geschlecht, sofern es nicht anderweitig qualifiziert ist. Wenn es sich in einer oder beiden Kategorien (1. oder 2.) bereits qualifiziert hat, wird der Platz des Gastgeberlandes nach dem olympischen Qualifikationsranking neu vergeben.

6. Nationaler Qualifikationsweg

Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom Vorstand des DOSB im März 2019 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Tokio 2020. Der nationale Qualifikationsweg wurde vom verantwortlichen Bundestrainer federführend entwickelt und mit dem Athletensprecher bzw. Athletensprecher*in abgestimmt.

Als Qualifikationswettkämpfe (Frauen und Männer) zählen alle in den Jahren 2018, 2019 und 2020 stattfindenden

- Weltcups
- Europameisterschaften
- Weltmeisterschaften

Qualifikationswettkämpfe 2018 - 2020 Frauen und Männer

1. Weltcups der Saison 01.11.2018 – 11.05.2020

19.04.- 21.04.2019	Hiroshima / Japan
29.05.- 02.06.2019	Montpellier / Frankreich
31.10.- 03.11.2019	Chengdu / China
04 / 2020	Hiroshima / Japan

2. Europameisterschaften 01.11.2018 – 11.05.2020

Austragungsorte und Zeiträume noch nicht bekannt

3. Weltmeisterschaften 01.11.2018 – 11.05.2020

05.- 11.11.2018	Chengdu / China
06.- 10.11.2019	Chengdu / China

Qualifikationsnormen

Männer

- Erreichen des ½ Finales (Top 24) bei einem Weltcup 2019 oder 2020 oder
- Erreichen des ½ Finales (Top 12) bei der Europameisterschaft 2019 oder 2020 oder
- Erreichen des ½ Finales (Top 24) bei der WM 2018 oder 2019 oder
- Top 16 Platzierung der bereinigten UCI Weltrangliste am 13.05.2020 (es zählt pro Nation nur der Bestplatzierte im Individualranking)

Frauen

- Erreichen einer Top 16 Platzierung bei einem Weltcup 2019 oder 2020 oder
- Erreichen des ½ Finales (Top 12) bei der Europameisterschaft 2019 oder 2020 oder
- Erreichen einer Top 16 Platzierung bei der WM 2018 oder 2019 oder
- Top 12 Platzierung der bereinigten UCI Weltrangliste am 13.05.2020 (es zählt pro Nation nur die Bestplatzierte im Individualranking)

Erreichen mehr Athlet*innen die vorgegebene nationale Qualifikationsnorm als Quotenplätze bei den Olympischen Spielen zur Verfügung stehen, fließt das Trainerurteil/die Trainereinschätzung des verantwortlichen Bundestrainers unter Berücksichtigung der nationalen und internationalen Ergebnisse sowie der jeweiligen technischen und taktischen Möglichkeiten, Teamfähigkeit, psychische Stärke und das Leistungspotential der Folgejahre, der zu

nominierenden Athlet*innen nach Gesamtabstimmung mit dem Leistungssportdirektor in den Nominierungsvorschlag ein.

Sollte kein/e Athlet*in die nationale Qualifikationsnorm erreichen, kann der Verband einen Antrag auf Einzelfallentscheidung stellen.

Der Vorschlag zur Olympianominierung gegenüber dem DOSB-Vorstand erfolgt durch den Leistungssportdirektor des BDR in Abstimmung mit dem Präsidium des BDR und unter Mitwirkung des/der Athletensprechers*in.

Sofern die sportliche Zielstellung bei den Olympischen Spielen in Tokio 2020 durch Krankheit/Verletzung von Athlet*innen gefährdet ist, kann der Leistungssportdirektor des BDR dem DOSB-Vorstand eine/n andere/n Athlet*in zur Nominierung oder Nachnominierung vorschlagen.

7. Nominierungstermin

Die offizielle Nominierung durch den DOSB-Vorstand erfolgt im Nominierungszeitraum Ende Mai bis Anfang Juli 2020. Die genauen Nominierungstermine werden frühzeitig bekannt gegeben.

Bund Deutscher Radfahrer

1. Sportart	Bahn Kurzzeit
2. Wettkampfzeitraum	03. - 09. August 2020
3. Anzahl der Wettbewerbe	6 (3 Frauen, 3 Männer)
4. Quotenplätze/Teilnehmer/Startplätze	
Quotenplätze/Gesamtteilnehmer	68 (30 Frauen, 38 Männer)
Max Quotenplätze/Teilnehmer	5 pro Nation (2 Frauen, 3 Männer) <u>Frauen:</u> 2 Quotenplätze pro Nation 2 Plätze über den Teamsprint (1 Team à 2 Athletinnen) oder 1 Platz Sprint und 1 Platz Keirin <u>Männer:</u> 3 Quotenplätze pro Nation 3 Plätze über Teamsprint (1 Team à 3 Athleten); ohne Qualifikation im Teamsprint max. 2 Quotenplätze: 1 Platz Sprint und 1 Platz Keirin
Max. Startplätze* in den Wettbewerben	10 Startplätze pro Nation (je 5 pro Geschlecht) <u>Frauen:</u> 1 Startplatz im Teamsprint (1 Team à 2 Athletinnen), je 2 Startplätze im Sprint und Keirin <u>Männer:</u> 1 Startplatz im Teamsprint (1 Team à 3 Athleten), je 2 Startplätze im Sprint und Keirin

*Startberechtigungen

5. Internationaler Qualifikationsweg

Die Qualifikation für die Olympischen Spiele erfolgt auf Basis des UCI Olympic Track Ranking in den drei olympischen Disziplinen (Team Sprint, Sprint, Keirin), dessen Grundlage die Ergebnisse der Weltcup-Saison 2018-19 und 2019-20 einschließlich der Weltmeisterschaften 2019 in Pruszkow, der Weltmeisterschaften 2020 in Berlin, sowie der Europameisterschaften 2018 und 2019 sind.

Die grundsätzliche Nominierung für alle Disziplinen erfolgt durch das UCI Olympic Track Ranking im Teamsprint:

Platz 1-8 entspricht den max. Quotenplätzen pro Nation (2 bei den Frauen, 3 bei den Männern) und den max. Startplätzen pro Disziplin (je zwei im Sprint und Keirin, sowie einen Teamsprintstartplatz). Nationen, die sich nicht über das Teamsprint Ranking qualifiziert haben, können sich über das UCI Individual Ranking der Einzeldisziplinen (Sprint/Keirin) qualifizieren: Platz 1-7 der jeweiligen Disziplin entspricht je max. 1 Quotenplatz pro Nation in der Einzeldisziplin. Ein Quotenplatz in einer Einzeldisziplin (Sprint/Keirin) berechtigt zudem für einen Startplatz in der jeweils anderen Einzeldisziplin (Sprint/Keirin).

Frauen:

Team Sprint: Platz 1 - 8 UCI Olympic Ranking Teamsprint (je 2 Quotenplätze, entspricht 1 Startplatz als Team à 2 Athletinnen)

Sprint/Keirin: Platz 1 - 8 UCI Olympic Ranking Teamsprint (je 2 Startplätze)
Platz 1 - 7 UCI Individual Sprint Ranking (je 1 Quotenplatz, entspricht je 1 Startplatz Sprint und Keirin)
Platz 1 - 7 UCI Individual Keirin Ranking (je 1 Quotenplatz, entspricht 1 Startplatz Keirin und Sprint)

Männer:

Team Sprint: Platz 1 - 8 UCI Olympic Ranking Teamsprint (je 3 Quotenplätze, entspricht 1 Startplatz als Team à 3 Athleten)

Sprint/Keirin: Platz 1 - 8 UCI Olympic Ranking Teamsprint (je 2 Startplätze)
Platz 1 - 7 UCI Individual Sprint Ranking (je 1 Quotenplatz, entspricht je 1 Startplatz Sprint und Keirin)
Platz 1 - 7 UCI Individual Keirin Ranking (je 1 Quotenplatz, entspricht 1 Startplatz Keirin und Sprint)

6. Nationaler Qualifikationsweg

Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom DOSB-Vorstand im März 2019 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Tokio 2020. Der nationale Qualifikationsweg wurde vom verantwortlichen Bundestrainer federführend entwickelt und mit dem/der Athletensprecher*in abgestimmt.

Frauen

Sichtungs- und Qualifikationswettkämpfe

- | | | |
|-----------------------|----------------|---------------------|
| • EM Bahn | Glasgow | 02.08. – 07.08.2018 |
| • WC-Rennen | 1. WC-Paris | 19.10. - 21.10.2018 |
| | 2. WC-Milton | 26.10. – 28.10.2018 |
| | 3. WC-Berlin | 30.11. – 02.12.2018 |
| | 4. WC-London | 14.12. – 16.12.2018 |
| • Weltmeisterschaften | Pruszkow | 27.02. – 03.03.2019 |
| • DM Bahn | Berlin | 01.08. – 04.08.2019 |
| • EM-Elite | Apeldoorn | 16.10. – 20.10.2019 |
| • WC-Rennen | 1. WC-Minsk | 01.11. - 03.11.2019 |
| | 2. WC-Glasgow | 08.11. - 10.11.2019 |
| | 3. WC-Hongkong | 29.11. - 01.12.2019 |
| | 4. WC-Brisbane | 13.12. – 15.12.2019 |
| | 5. WC-Milton | 24.01. – 26.01.2020 |
| • Weltmeisterschaften | Berlin | 26.02. – 01.03.2020 |

Qualifikationsnormen:

Für die Qualifikation sind die Teilzeiten im Teamsprint Sichtungs- und Qualifikationswettkämpfen und eine Platzierungsnorm bei der WM, EM oder einem Weltcup (Platz: 1-8) ausschlaggebend. Aus der Teamsprintmannschaft werden die Starter (je 2 Fahrerinnen) für die Einzeldisziplinen Sprint und Keirin bestimmt (UCI-Vorgabe).

Teamsprint: 1. Position (Anfahrerin)

- | | |
|---------------|---|
| 200m fliegend | Zeitnorm 11,10 Sek. bis einschließlich WM Berlin 2020 |
| | oder |
| 250m stehend | Zeitnorm 19,00 Sek. bis einschließlich WM Berlin 2020 |

Teamsprint: 2. Position

- | | |
|---------------------|---|
| 2. Runde (Teilzeit) | Zeitnorm 14,10 Sek. bis einschließlich WM Berlin 2020 |
|---------------------|---|

Sprint:

200m fliegend Zeitnorm 11,10 Sek. bis einschließlich WM Berlin 2020

Keirin:

200m fliegend Zeitnorm 11,10 Sek. bis einschließlich WM Berlin 2020

Nach der DM-Bahn (01.08.-04.08.2019) erfolgt die Vornominierung der Sportlerinnen für die Weltcups**.

**Dabei ist zu berücksichtigen, dass immer nur 2 Athletinnen im Sprint und nur eine im Keirin eingesetzt werden können und deshalb die Punktzahlen zur Erreichung eines Startplatzes bei der WM im Vordergrund stehen müssen.

Männer

Sichtungs- und Qualifikationswettkämpfe

- | | | |
|-----------------------|----------------|---------------------|
| • EM Bahn | Glasgow | 02.08. – 07.08.2018 |
| • WC-Rennen | 1. WC-Paris | 19.10. - 21.10.2018 |
| | 2. WC-Milton | 26.10. – 28.10.2018 |
| | 3. WC-Berlin | 30.11. – 02.12.2018 |
| | 4. WC-London | 14.12. – 16.12.2018 |
| • Weltmeisterschaften | Pruszkow | 27.02. – 03.03.2019 |
| • DM Bahn | Berlin | 01.08. – 04.08.2019 |
| • EM-Elite | Apeldoorn | 16.10. – 20.10.2019 |
| • WC-Rennen | 1. WC-Minsk | 01.11. - 03.11.2019 |
| | 2. WC-Glasgow | 08.11. - 10.11.2019 |
| | 3. WC-Hongkong | 29.11. - 01.12.2019 |
| | 4. WC-Brisbane | 13.12. – 15.12.2019 |
| | 5. WC-Milton | 24.01. – 26.01.2020 |
| • Weltmeisterschaften | Berlin | 26.02. – 01.03.2020 |

Qualifikationsnormen

Für die Qualifikation sind die Teilzeiten aus den Sichtungs- und Qualifikationswettkämpfen und eine Platzierungsnorm bei der WM, EM oder einem Weltcup (Platz: 1-8) ausschlaggebend. Aus der Teamsprintmannschaft werden die Starter (je 2 Fahrer) für die Einzeldisziplinen Sprint und Keirin bestimmt (UCI-Vorgabe).

Teamsprint: 1. Position (Anfahrer)

200m fliegend Zeitnorm 10,10 Sek. bis einschließlich WM Berlin 2020

oder

250m stehend Zeitnorm 17,60 Sek. bis einschließlich WM Berlin 2020

Teamsprint: 2. bzw. 3. Position

2. Runde (Teilstück) Zeitnorm 12,80 Sek. bis einschließlich WM Berlin 2020

oder

3. Runde (Teilstück) Zeitnorm 13,10 Sek. bis einschließlich WM Berlin 2020

Sprint:

200m fliegend Zeitnorm 10,00 Sek. bis einschließlich WM Berlin 2020

Keirin:

200m fliegend Zeitnorm 10,10 Sek. bis einschließlich WM Berlin 2020

Nach der DM-Bahn (01.08.-04.08.2019) erfolgt die Vornominierung der Sportler für die Welt-cups***.

*** Dabei ist zu berücksichtigen, dass immer nur 2 Athleten im Sprint und nur einer im Keirin eingesetzt werden können und deshalb die Punktzahlen zur Erreichung eines Startplatzes bei der WM im Vordergrund stehen müssen.

Da die Anzahl der maximalen Startplätze aller Disziplinen (Frauen: 1 Team à 2 Starterinnen im Teamsprint, 2 Starterinnen Keirin, 2 Starterinnen Sprint; Männer: 1 Team à 3 Starter im Teamsprint, 2 Starter Keirin, 2 Starter Sprint) die Anzahl der Quotenplätze/Teilnehmer (maximal 2 Frauen bzw. 3 Männer) übersteigt, erfolgt die Nominierung des finalen Olympiakaders entsprechend der Rangfolge des größten Erfolgspotenzials in den jeweiligen Disziplinen. Dazu fließt das Trainerurteil/die Trainereinschätzung des verantwortlichen Bundestrainers unter Berücksichtigung der nationalen und internationalen Ergebnisse sowie der jeweiligen technischen und taktischen Möglichkeiten, Teamfähigkeit, psychische Stärke und das Leistungspotential der Folgejahre, der zu nominierenden Athlet*innen nach Gesamtabstimmung mit dem Leistungssportdirektor in den Nominierungsvorschlag ein.

Der Vorschlag zur Olympianominierung gegenüber dem DOSB-Vorstand erfolgt durch den Leistungssportdirektor des BDR in Abstimmung mit dem Präsidium des BDR und unter Einbeziehung des Athletensprechers bzw. der Athletensprecherin.

Sollte kein/e Athlet*in die nationale Qualifikationsnorm erreichen, kann der Verband einen Antrag auf Einzelfallentscheidung stellen.

Sofern die sportliche Zielstellung bei den Olympischen Spielen in Tokio 2020 durch Krankheit/Verletzung von Athlet*innen gefährdet ist, kann der Leistungssportdirektor des BDR dem DOSB-Vorstand eine/n andere/n Athlet*in zur Nominierung oder Nachnominierung vorschlagen.

7. Nominierungstermin

Die offizielle Nominierung durch den DOSB-Vorstand erfolgt im Nominierungszeitraum Ende Mai bis Anfang Juli 2020. Die genauen Nominierungstermine werden frühzeitig bekannt gegeben.

Bund Deutscher Radfahrer

1. Sportart	Mountainbike Cross Country	
2. Wettkampfzeitraum	Frauen	27.7.2020
	Männer	28.7.2020
3. Anzahl der Wettbewerbe	2	
	1 Cross Country Rennen Frauen	
	1 Cross Country Rennen Männer	
4. Maximale Quotenplätze/Teilnehmer		
Quotenplätze/Gesamtteilnehmer	76 (38 Frauen, 38 Männer)	
Max. Quotenplätze/Teilnehmer	6 (3 Frauen, 3 Männer) pro Nation	

5. Internationaler Qualifikationsweg

Die Qualifikation und die Anzahl der Quotenplätze werden über die UCI Nationen-Weltrangliste (Stand 28.05.2020) erreicht. Diese basiert auf dem UCI Individual Ranking (28.5.2019 und 28.5.2020) der drei bestplatzierten Athlet*innen und den Ergebnissen der Staffeltwettbewerbe bei WM und EM (2018 und 2019). Jede/r Sportler*in muss im ersten oder zweiten Jahr der Qualifikation mindestens zehn Punkte in der Rangliste erreichen (Individual Ranking UCI am 28.05.2019 oder Individual Ranking UCI am 28.05.2020).

Männer

Quotenplätze: 38

UCI Nationenwelt-rangliste	Platz 1 - 2:	3 Starter je Nation ergeben	6 Plätze
	Platz 3.-7.:	2 Starter je Nation ergeben	10 Plätze
	Platz 8.-21.:	1 Starter je Nation ergeben	14 Plätze
Kontinentale Meisterschaften 2019 (gilt nur Afrika, Amerika, Asien)	Bis dahin NOCs ohne Quotenplatz: Bestplatzierte NOCs je 1 Starter		3 Plätze
Weltmeisterschaften 2019 Nationenwertung	Bis dahin NOCs ohne Quotenplatz: Beste 2 in Elitewertung 1 Starter		2 Plätze
	Beste 2 in U23 Wertung 1 Starter		2 Plätze
Austragungsland	1 Starter		1 Platz

Frauen

Quotenplätze: 38

UCI Nationenwelt-rangliste	Platz 1 - 2:	3 Starter je Nation ergeben	6 Plätze
	Platz 3.-7.:	2 Starter je Nation ergeben	10 Plätze
	Platz 8.-21.:	1 Starter je Nation ergeben	14 Plätze
Kontinentale Meisterschaften 2019 (gilt nur für Afrika, Amerika, Asien)	Bis dahin NOCs ohne Quotenplatz: Bestplatzierte NOCs je 1 Starter		3 Plätze
Weltmeisterschaften 2019	Bis dahin NOCs ohne Quotenplatz: Beste 2 in Elitewertung je 1 Starter		2 Plätze
	Beste 2 in U23 Wertung je 1 Starter		2 Plätze
Austragungsland	1 Starter		1 Platz

6. Nationaler Qualifikationsweg

Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom DOSB-Vorstand im März 2019 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Tokio 2020. Der nationale

Qualifikationsweg wurde vom verantwortlichen Bundestrainer federführend entwickelt und mit dem Athletensprecher bzw. der Athletensprecherin abgestimmt.

Qualifikationswettkämpfe Frauen und Männer

Als Qualifikationswettkämpfe zählen alle in den Jahren 2018 bis 2020 stattfindenden

- Weltmeisterschaften (XCO)
- Europameisterschaften (XCO)
- Weltcups (XCO)

im Elite- und U-23 Bereich für den Zeitraum der Nationenwertung (siehe Punkt 5.).

Qualifikationswettkämpfe 2018 - 2020 Frauen und Männer

1. Weltcup Rennen der Saison 2018

1. Val di Sole (ITA)
2. Valnord (AND)
3. La Bresse (FRA)

2. Europameisterschaften 2018

1. U23 EM Graz (AUT)
2. Elite EM Glasgow (SCO)

3. Weltmeisterschaften 2018

Lenzerheide (SUI)

4. Weltcup Rennen 2019

1. Albstadt
2. Nove Mesto na Morave (CZ)
3. Valnord (AND)
4. Les Gets (FRA)
5. Val di Sole (ITA)
6. Lenzerheide (CH)
7. Snowshoe (USA, West Virginia)

5. Europameisterschaften 2019

Brünn (CZ)

6. Weltmeisterschaften 2019

Mont Sainte Anne (CAN)

- 7. Europameisterschaft 2020
Graz (AUT)
- 8. Weltcup Rennen 2020 (bis zum 27.5.2020)
 - 1. Nove Mesto na Morave (CZ)

Dabei müssen folgende Normen erfüllt werden:

Normerfüllung	1 x A-Kriterium		oder		2 x B-Kriterium	
	Nominierungskriterien					
	A-Kriterium		B-Kriterium			
	Wettkampf	Platzierung	Wettkampf	Platzierung		
U23 weiblich (U23 Wettkampf)	WC/WM	1.– 2.	WC/WM EM	3. – 5. 1. – 2.		
U23 männlich (U23 Wettkampf)	WC/WM	1.– 2.	WC/WM EM	3. – 5. 1. – 2.		
Elite Frauen	WC/WM EM	1. – 8. 1. – 5.	WC/WM EM	9. – 15. 6. – 12.		
Elite Männer	WC/WM EM	1. – 10. 1. – 8.	WC/WM EM	11. – 20. 9. – 15.		

Erreichen mehr Athlet*innen die vorgegebene nationale Qualifikationsnorm als Quotenplätze bei den Olympischen Spielen zur Verfügung stehen, fließt das Trainerurteil/die Trainereinschätzung des verantwortlichen Bundestrainers unter Berücksichtigung

- der nationalen und internationalen Ergebnisse
- der technischen und taktischen Möglichkeiten
- der Teamfähigkeit
- der psychischen Stärke
- des Leistungspotentials der Folgejahre

der zu nominierenden Athlet*innen nach Gesamtabstimmung mit dem Leistungssportdirektor in den Nominierungsvorschlag ein.

Sollte kein/e Athlet*in die nationale Qualifikationsnorm erreichen, kann der Verband einen Antrag auf Einzelfallentscheidung stellen.

Der Vorschlag zur Olympianominierung gegenüber dem DOSB-Vorstand erfolgt durch den Leistungssportdirektor in Abstimmung mit dem Präsidium des BDR unter Einbeziehung des Athletensprechers bzw. der Athletensprecherin.

Sofern die sportliche Zielstellung bei den Olympischen Spielen in Tokio 2020 durch Krankheit/Verletzung von Athlet*innen gefährdet ist, kann der Leistungssportdirektor des BDR dem DOSB-Vorstand eine/n andere/n Athlet*in zur Nominierung oder Nachnominierung vorschlagen.

7. Nominierungstermin

Die offizielle Nominierung durch den DOSB-Vorstand erfolgt im Nominierungszeitraum Ende Mai bis Anfang Juli 2020. Die genauen Nominierungstermine werden frühzeitig bekannt gegeben.

Bund Deutscher Radfahrer

1. Sportart	StraßenradSPORT
2. Wettkampfzeitraum	25. - 26. und 29. Juli 2020
3. Anzahl der Wettbewerbe	4 1 Straßenrennen Frauen und Männer 1 Einzelzeitfahren Frauen und Männer
4. Maximale Quotenplätze/Teilnehmer	
Quotenplätze/Gesamtteilnehmer	197 (130 Männer, 67 Frauen)
Max. Quotenplätze/Teilnehmer	9 pro Nation (5 Männer, 4 Frauen)
Max. Startplätze	Straßenrennen - Männer: Starter gesamt: 130 (max. 5 Starter pro Nation) Straßenrennen - Frauen: Starter gesamt: 67 (max. 4 Starter pro Nation) Einzelzeitfahren - Männer: Starter gesamt: 40 (max. 2 Starter pro Nation) Einzelzeitfahren - Frauen: Starter gesamt: 25 (max. 2 Starter pro Nation)

5. Internationaler Qualifikationsweg

Die Qualifikation und die Anzahl der Quotenplätze werden über die UCI-Nationenwertung (Stand 22.10.2019 Frauen und Männer) und über die WM im Einzelzeitfahren 2019 erreicht. Jede/r Athlet*in muss im individuellen UCI Ranking mindestens 10 Punkte erreicht haben (Stand 22.10.2019). Die Athlet*innen für die Einzelzeitfahrwettbewerbe müssen aus dem Kontingent des Straßenrennens benannt werden.

Straßenrennen Männer

Quotenplätze:	130		
UCI-Nationenwertung*	Platz 1 - 6:	5 Starter je Nation ergeben	30 Plätze
	Platz 7 - 13:	4 Starter je Nation ergeben	28 Plätze
	Platz 14 - 21:	3 Starter je Nation ergeben	24 Plätze
	Platz 22 - 32:	2 Starter je Nation ergeben	22 Plätze
	Platz 33 - 50:	1 Starter je Nation ergeben	18 Plätze
Kontinentalmeisterschaften 2019	Gilt nur für Amerika, Asien, Afrika, 2 Quotenplätze je Kontinent (je 1 Platz für die je 2 höchstgerankten NOC, die nicht über die Nationenwertung qualifiziert sind) ergeben		6 Plätze
Gastgeber			2 Plätze

Einzelzeitfahren Männer

Quotenplätze:	40		
UCI-Nationenwertung	Platz 1 - 30:	1 Starter je Nation ergeben	30 Plätze
WM 2019 EZF	10 höchstgerankte Nationen bei der WM, die auch einen Quotenplatz über die Nationenwertung im Straßenrennen erreicht haben: 1 Starter je Nation ergeben		10 Plätze

Straßenrennen Frauen

Quotenplätze:	67		
UCI-Nationenwertung*	Platz 1 - 5:	4 Starter je Nation ergeben	20 Plätze
	Platz 6 - 13:	3 Starter je Nation ergeben	24 Plätze
	Platz 14 - 22:	2 Starter je Nation ergeben	18 Plätze

Kontinentalmeisterschaften 2019	Gilt nur für Amerika, Asien, Afrika, 1 Quotenplatz je Kontinent (je höchstgeranktes NOC, das nicht über die Nationenwertung qualifiziert ist) ergeben		3 Plätze
Gastgeber Einzelzeitfahren Frauen			2 Plätze
Quotenplätze:	25		
UCI-Nationenwertung	Platz 1-15	1 Starterin je Nation ergeben	15 Plätze
WM 2019 EZF	10 höchstgerankte Nationen, die auch einen Quotenplatz über die Nationenwertung im Straßenrennen erreicht haben: 1 Starterin je Nation ergeben		10 Plätze

* Spezialregel: sollte eine Nation nicht über die UCI Nationenwertung qualifiziert sein, kann dieser Nation trotzdem 1 Quotenplatz zugeteilt werden, insofern diese Nation einen/eine Athlet*in in den Top 200 der Individual UCI World Ranking (Stand 22.10.2019) platziert hat (dies führt zu einer korrespondierenden Reduktion der Quotenplätze über die Nationenwertung)

6. Nationaler Qualifikationsweg

Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom Vorstand des DOSB im März 2019 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Tokio 2020. Der nationale Qualifikationsweg wurde vom verantwortlichen Bundestrainer/Sportlichen Leiter federführend entwickelt und mit dem Athletensprecher bzw. der Athletensprecherin abgestimmt.

Wegen der Besonderheit in der Organisations- und Wettkampfstruktur im Straßenradsport werden vom BDR keine detaillierten Qualifikationsnormen festgelegt.

Das Straßenrennen ist als Mannschaftssport zu betrachten. Bei dem Nominierungsvorschlag werden die topografischen Gegebenheiten der Rennstrecke, die sportlichen Fähigkeiten und die technischen und taktischen Möglichkeiten, Teamfähigkeit, psychische Stärke und das Leistungspotential der Folgejahre der Athlet*innen berücksichtigt.

Der verantwortliche Bundestrainer der Frauen bzw. der Sportliche Leiter der Männer werden auf der Grundlage der Ergebnisse von internationalen Eintagesrennen und Rundfahrten für Sportgruppen und Nationalmannschaften in Abstimmung mit dem Leistungssportdirektor einen Nominierungsvorschlag unterbreiten.

Der Vorschlag zur Olympianominierung gegenüber dem DOSB-Vorstand erfolgt durch den Leistungssportdirektor in Abstimmung mit dem Präsidium des BDR und unter Einbeziehung des Athletensprechers bzw. der Athletensprecherin.

Sofern die sportliche Zielstellung bei den Olympischen Spielen in Tokio 2020 durch Krankheit/Verletzung von Athlet*innen gefährdet ist, kann der Leistungssportdirektor des BDR dem DOSB-Vorstand eine/n andere/n Athlet*in zur Nominierung oder Nachnominierung vorschlagen.

7. Nominierungstermin

Die offizielle Nominierung durch den DOSB-Vorstand erfolgt im Nominierungszeitraum Ende Mai bis Anfang Juli 2020. Die genauen Nominierungstermine werden frühzeitig bekannt gegeben.